

In der Senatssitzung am 15. November 2022 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

14.11.22

S 4

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 15.11.22

Umweltfreundliche Anbindung des Tabakquartiers

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

A. Problem

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Wie weit sind die Planungen für die Anbindung des Tabakquartiers mit einem ÖPNV-Angebot (Buslinie) vorangeschritten und wie soll die Taktung insbesondere für die Abendstunden und an den Wochenenden gestaltet werden?
2. Wie und wann wird die Umsetzung für ein Wegweiser-System im und zum Tabakquartier umgesetzt?
3. Ist ein Ausbau der Radwegverbindungen zum Tabakquartier geplant und wenn ja, bis wann soll die Umsetzung erfolgen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Frage 1:

Wie weit sind die Planungen für die Anbindung des Tabakquartiers mit einem ÖPNV-Angebot (Buslinie) vorangeschritten und wie soll die Taktung insbesondere für die Abendstunden und an den Wochenenden gestaltet werden?

Die BSAG wurde von der senatorischen Behörde gebeten, zeitnah eine Buslinie über die Straßenführung Westerstraße – Hohentorstraße – Am Hohentorsplatz – Woltmershauser Straße – Simon-Bolivar-Straße – Hermann-Ritter-Straße – Am Tabakquartier weiter zum GVZ zu führen. Dabei werden im Bereich des Tabakquartiers fünf bis sechs Haltestellen bedient, die zum großen Teil kurzfristig provisorisch eingerichtet werden müssen. Es ist vorgesehen, diese Änderung zum Frühjahr 2023 umzusetzen vorbehaltlich der Klärung der Finanzierung. Das Bedienangebot entspricht dann in der Taktung dem der heutigen Linie 63. Das bedeutet: ca. 5 bis 6 Uhr alle 30 Minuten; ca. 6 bis 9.30 Uhr alle 15 Minuten; ca. 9.30 bis 12.30 Uhr alle 30 Minuten; ca. 12.30 bis 18.30 alle 15 Minuten; ca. 18.30 bis 24 Uhr alle 30 Minuten (mit einzelnen Abweichungen). Samstags gibt es drei Fahrten pro Tag und Richtung, Sonntagabend gib es eine Fahrt vom Hauptbahnhof.

Die Haltestellen Senator-Paulmann-Straße und Wartumer Heerstraße werden dann nicht mehr bedient.

Eine Führung durch das Quartier wird mit Fertigstellung der Durchbindung der Straße Am Gaswerksgraben erfolgen.

Frage 2:

Wie und wann wird die Umsetzung für ein Wegweiser-System im und zum Tabakquartier umgesetzt?

Mit Fortsetzung der städtebaulichen Entwicklung und Umsetzung eines neuen Straßen- und Wegenetzes wird auch die Wegweisung entsprechend angepasst und erweitert.

Frage 3:

Ist ein Ausbau der Radwegverbindungen zum Tabakquartier geplant und wenn ja, bis wann soll die Umsetzung erfolgen?

Es ist vorgesehen, das Radverkehrsnetz im Vorderen Woltmershausen zu ergänzen, Netzschlüsse herzustellen und Routen zu qualifizieren. Die Netzergänzungen im Vorderen Woltmershausen wurden mit dem Master- und Rahmenplan Vorderes Woltmershausen vorbereitet und werden im Rahmen der aktuell laufenden Bauleitplanung festgesetzt. Außerhalb des Plangebietes laufen Untersuchungen für die Anbindung an Premiumroutenkorridore. Für eine Premiumroute in Richtung Delmenhorst liegen Ergebnisse zeitnah vor, darüber hinaus soll das Tabakquartier auch an den Wesersprung West und den Wallring angebunden werden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

Die Förderung des Umweltverbundes dient in besonderem Maße der Berücksichtigung von Gender-Aspekten und ist grundlegende Voraussetzungen für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Mit dem Ergebnis von Haushaltsbefragungen (SrV 2018) ist bekannt, dass Frauen* – die immer noch überwiegend die Versorgungsarbeit übernehmen – im Alltag mehr Wege zurücklegen als Männer, häufiger den Umweltverbund nutzen und gleichzeitig in geringerem Maße über den Zugang zu einem Pkw verfügen. Verbesserungen für den Umweltverbund durch Ausbau von ÖPNV-Angeboten und Radverkehrsanlagen erhöhen die Mobilitätsmöglichkeiten von Frauen*.

E. Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 14.11.2022 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft) zu.